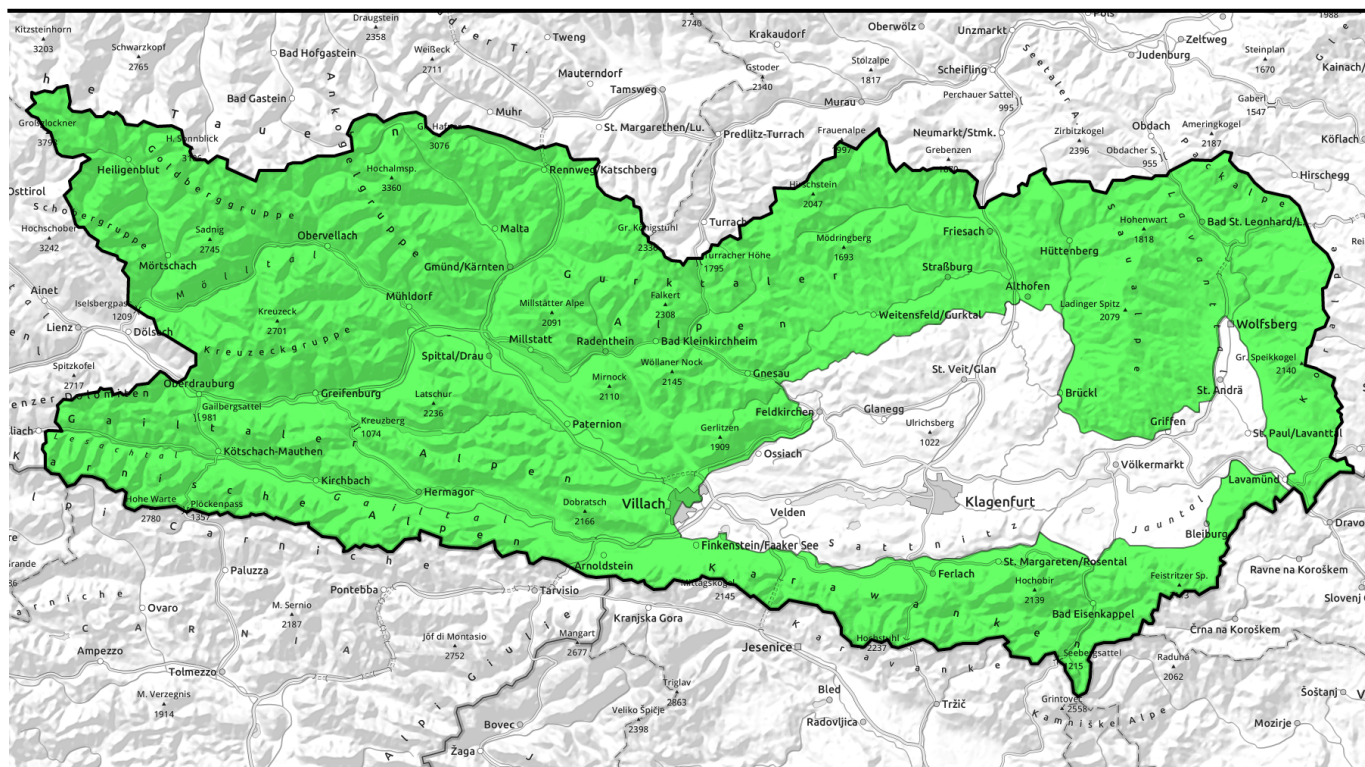


14.03.2022

Günstige Lawinensituation; nur wenig Gefahrenstellen; südseitige Anfeuchtung der Schneedecke



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Kreuzkogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

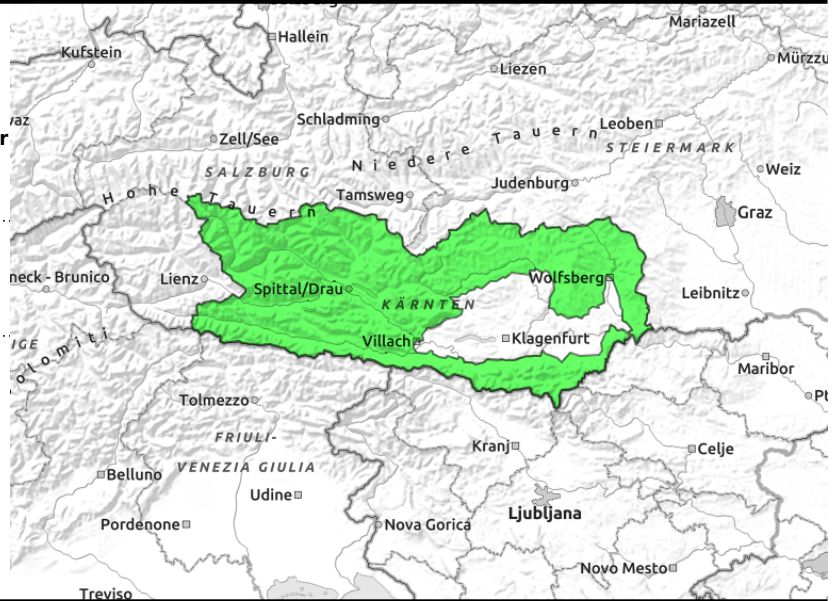
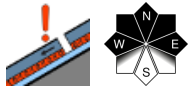


Exposition



14.03.2022

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Günstige Lawinensituation; nur wenig Gefahrenstellen; südseitige Anfeuchtung der Schneedecke

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Es gibt nur sehr wenig Gefahrenstellen, welche vorwiegend in schattseitigen Expositionen bei den Übergängen von wenig zu mehr Schnee vorhanden sein können. Eine Lawinenauslösung ist hier vereinzelt noch durch eine große Zusatzbelastung möglich. Vereinzelte Tribschneelinsen sind gut zu erkennen. Die Anzahl der Gefahrenstellen ist in den nordwestlichen Gebirgsgruppen etwas größer als in den restlichen Kärntner Gebirgsgruppen. Mit Erwärmung und strahlendem Sonnenschein sind im Tagesverlauf vereinzelt feuchte Rutsche möglich. Besonders im extremen Steilgelände sollte auch auf die Mitreiß- und Absturzgefahr Bedacht genommen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist kompakt und verbreitet stabil. Abgeblasene Geländeteile weisen auf den Windeinfluss hin. Vereinzelt Tribschneelinsen in den nordwestlichen Gebirgsgruppen sind leicht zu erkennen. In der Altschneedecke sind noch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Vor allem sonnseitig wird die Schneedeckenoberfläche im Tagesverlauf etwas aufgeweicht. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Am Montag herrscht strahlender Sonnenschein bei milden Temperaturen (in 2000 m um +1 Grad). Es ist windschwach. Am Dienstag ziehen aus Westen viele Wolken durch, welche mit dem Saharastaub den Sonnenschein trüben. Es bleibt mild bei mäßigem Wind aus westlicher Richtung.

Tendenz

Weiterhin günstige Lawinensituation bei geringer Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

